

## Pressemitteilung

### European Podcast Award für Uni-Pod

Universität der Bundeswehr München gewinnt in der Kategorie „Non Profit“

Neubiberg, 03. März 2009

Die Anfänge von UniPod, dem Podcasting-Portal für die Universität der Bundeswehr München, liegen gerade einmal ein Jahr zurück. Im Frühjahr 2008 startete der Leiter des Labors für Medienentwicklung, Bernd Podehl, mit den Studierenden Steven Herrmann und Markus Seifert das Projekt. Mittlerweile ist das Redaktionsteam gewachsen, die Nutzerzahlen sind gestiegen – und UniPod hat einen Preis gewonnen. Das Podcasting-Portal wurde am 28. Februar mit dem European Podcast Award 2008/2009 als National Winner Germany in der Kategorie „Non Profit“ ausgezeichnet.

Der European Podcast Award prämiert in verschiedenen Kategorien AudioPodcasts in ganz Europa, deren Inhalte „sinnvoll, originell und beliebt sind“, so der Ausschreibungstext. Nominierte Podcasts werden nicht nur von einer Fachjury, sondern auf einer „Vote and Win“-Seite auch von Hörern bewertet. Uni-Pod setzte sich in der Kategorie „Non Profit“ durch. Damit steht das Uni-Portal in einer Reihe mit namhaften anderen Gewinnern: In der Kategorie „Personality“ gewann das bekannte Podcast „Schlaflos in München“, im Bereich „Business“ das Podcast der Firma infineon, und als „Professional Podcast“ wurde „Hörbar Rust“ des Rundfunks Berlin Brandenburg mit dem European Podcast Award ausgezeichnet. „Wir waren total überrascht, als uns die Nachricht über die Auszeichnung erreichte“, so Bernd Podehl. Neben der Ehre, Pokal und Urkunde erhielt das Podcast-Team auch ein professionelles Aufnahmegerät für künftige Podcast-Produktionen.

20.000 Zugriffe im Monat

Uni-Pod bietet seinen Hörerinnen und Hörern alle zwei Wochen eine neue Sendung an. Das Themenspektrum umfasst viele Aspekte des Universitäts-Alltags. Mal werden hochschulpolitische Themen aufgegriffen, mal geht es um die eher praktischen Dinge des Lebens – etwa Restaurant-Tipps. Die nächste aktuelle Sendung – „Volume 14“ – ist ab 4. März auf

www.uni-pod.de zu hören. Die Nutzer wissen das aktuelle Angebot mehr und mehr zu schätzen. Seit Uni-Pod regelmäßig bestückt wird, steigen die Nutzerzahlen kontinuierlich. Im Februar verzeichnete das Portal www.uni-pod.de rund 20.000 Zugriffe. (Text Stephanie Linsinger)

Bildunterschrift:

Freuen sich über den Award, v.l.n.r.: Franziska Auth, Peter Berger, Matthias Weikart, Markus Ulrich, Martin Prokoph, Kristin Brinckmann, Annika Lenz, Tobias Bach

Nicht auf dem Bild die Redaktionsmitglieder: Andreas Jensvold, Claudia Bredow, Sandra Schmeling, Alexander Zeisberg

Uni-Pod hören: Hier geht's zu den aktuellen Podcasts: [www.uni-pod.de](http://www.uni-pod.de)

Zur Seite der Professur für Angewandte Medienwissenschaft und des Labors für Medienentwicklung: <http://www.unibw.de/paed/mp/>

Mehr zum European Podcast Award: <http://www.european-podcast-award.eu/de/start.html>

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Michael Brauns

Pressesprecher

Tel.: 089/6004-2004/-3244

E-Mail: [michael.brauns@unibw.de](mailto:michael.brauns@unibw.de)